

# Die unbekannte Adria



Die Toskana? Kennt jeder. Östlich von ihr entdeckte **Laura**-Autorin Heike Weichler die Region Marken. Und fand dort alles, was Italien-Fans lieben



## Bella vista

Idyllisch schmiegt sich das Fischerdorf Numana mit seinen schönen Stränden an die Ausläufer des 572 Meter hohen Monte Conero im gleichnamigen Naturpark

## Immer der Nase nach

In der wildromantischen Umgebung von Acqualagna gedeihen feinste Trüffel. Wer mit Giorgio di Aldo auf die Suche geht, bekommt 100 Gramm schon ab 15 Euro. Touren mit Verkostung und Besuch von Spezialläden für 40 Euro. [www.marcheholiday.it/en/truffle+hunting](http://www.marcheholiday.it/en/truffle+hunting)

Fotos: Thomas Flügge (5), Bildagentur Huber; Illustration: SEH-Karte



## Berge und Burgen

In der Region Marken („Mark“ bezeichnete ein Grenzgebiet) gibt es mittelalterliche Bergdörfer, wie hier Frontone. Im 14. und 15. Jahrhundert wurde die Gegend von verfeindeten, gegeneinander kämpfenden Adelsfamilien beherrscht. Davon zeugen Bollwerke aus Naturstein, die überragt werden von den Türmen ihrer Festungsanlagen.

## Reise-Infos

- **Wer weiß hier was?** Die italienische Zentrale für Tourismus hilft bei Fragen zum Reiseziel, [www.enit.de](http://www.enit.de) und [www.diemarken.com](http://www.diemarken.com).
- **Anreise:** Flüge nach Ancona, z. B. [www.ryanair.com](http://www.ryanair.com), ab 16,99 Euro, oder [www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com), ab 89 Euro/Strecke. Mietwagen, z. B. [www.sunnycars.de](http://www.sunnycars.de), ab 206 Euro/Woche.
- **Schön wohnen:** Ferienwohnungen gibt's ab 105 Euro/Tag, [www.poggioantico.com](http://www.poggioantico.com), 7 Tage Ü/F in Pesaro im 3-Sterne-Hotel am Meer ab 462 Euro, [www.dertouristik.com](http://www.dertouristik.com).

## Fritto misto? Prego!

Fangfrischer Fisch und Meeresfrüchte sind ein kulinarisches Erlebnis in den Marken. Als vorzügliche Adresse gilt das charmante „Ristorante della Rosa“ am Aufgang zur Altstadt von Sirolo hoch über dem Meer ([www.ristorantedellarosa.it](http://www.ristorantedellarosa.it)).



Ich liebe Überraschungen! Am Flughafen hatte der Taxifahrer geschwärmt: „Wer Sirolo nicht kennt, kennt die Marche nicht.“ Die kennen ohnehin viele nicht, denn neben ihrer schönen Nachbarin Toskana führte die Region, jedenfalls bei deutschen Touristen, lange ein recht unbemerktes Dasein. Zu Unrecht, denn hier ist es mindestens so schön. Entzückt schlendere ich also durch die Gassen von Sirolo, bewundere Häuser aus rosa Naturstein mit bunten Blumenkästen. Charmante Läden, hübsch dekoriert. Und dann, auf der Aussichtsterrasse vom Dorfplatz, dieser Wahnsinnsblick über die Küste! Dicht bewaldete Kreidefelsen, die steil ins Meer stürzen. Sichelförmige weiße Strände, türkisblaues Wasser. Aber bevor ich da hineinspringe, quartiere ich mich erst mal ein. Mein

Domizil ist der idyllische Landsitz „Poggio Antico“ in den grünen Hügeln um Monte San Vito. Die Südtirolerin Franziska Ganthaler kümmert sich rührend um ihre Gäste und hat gute Tipps. So fahre ich nach dem Frühstück unterm 400-jährigen Maulbeerbaum nach

## Diese Umgebung macht einfach kreativ!

Fabriano. 1276 ging hier die erste Papiermühle Europas in Betrieb. Im Museum staune ich, wie akribisch Wasserzeichen hergestellt wurden, und darf selbst Papier schöpfen. Ein Kaufrausch überfällt mich im Museumsshop. Handtaschen, Schmuck, Leuchtbilder – alles aus feinstem

Schöpfungspapier. Bei der Weiterfahrt reißen sich die malerischen Orte aneinander. Mit trutzigen Stadtmauern und Freiluftlokalen, in denen vor allem Einheimische sitzen. Oft gibt's sogar ein nostalgisches Musiktheater. Opern-Komponist Rossini, der von hier stammt, lässt grüßen. An der Schlucht Gola del Furlo schnüre ich die Wanderschuhe. Diese Naturschönheit! Zwischen den Felsen schlängelt sich ein smaragdgrün leuchtender Fluss. Später fahre ich mit Franziska ins Atelier ihrer Freundin Odette. Sie war die erste Schneiderin von Versace. „Gianni konnte nicht nähen, aber er hatte die Ideen.“ Noch heute schneidert sie für die Couturiers. Ich habe Glück und ergattere sagenhaft günstig eine Chanel-Bluse, die im Laden 1000 Euro kosten würde. Ach, wie liebe ich Überraschungen!